

Restaurant
Dorf-Beiz
RÜMLANG

Kei Luscht zum Choche?
Chum doch i' Dorfbeiz!

Silvester offen bis 01.00
Normale Speisekarte

www.dorfbeiz-ruemlang.ch
Restaurant Dorfbeiz, Oberdorfstrasse 14
in Rümlang, Tel. 044 817 14 55

IA3258

Garage F. Bärtschi AG
Rümlang
www.opel-ruemlang.ch

Bärtschi bleibt Bärtschi.
Mit dem branchenfreundlichen und zukunftsorientierten Garagenkonzept LeGarage im Rücken können wir Ihnen noch mehr Vorteile sichern. Bei uns ist jede Marke gut aufgehoben!
Telefon 044 817 32 45
opel-ruemlang@bluewin.ch

Seit 28 Jahren Ihre Garage des Vertrauens.

Die Krippe bleibt ein verschupftes Kind

Auch die jüngste Krippenvorlage findet keine Gnade: Zum dritten Mal innert zweier Jahre scheiterte ein Vorschlag an der Gemeindeversammlung deutlich. Diskussionslos durchgewunken haben die Rümlanger die drei Budgets und einen Baukredit.

MARKUS FÜRST

RÜMLANG. Die Kinderkrippe: Wen man auch fragt, eigentlich scheinen sie in Rümlang alle zu wollen, und zwar endlich wieder in einem zumutbaren Zustand, anders als heute. Und dies eigentlich lieber schon gestern als erst morgen, an einem neuen, geeigneten Standort, kinderfreundlich, elterngerecht, wirtschaftlich funktionierend, angemessen subventioniert, mit ausreichendem Platzangebot. Darin sind sich der Gemeinderat und die versammelte Gemeinde einig, eigentlich.

Abgelehnt, angepasst, abgelehnt

Bloss über die Bedingungen nicht: Was das genau heisst, wie das ausgestaltet und eingerichtet werden soll und wo, was angemessen und was ausreichend ist und vor allem wie viel das kosten darf – da gehen die Meinungen so weit auseinander, dass das Kapitel Kinderkrippe zur unendlichen Geschichte zu werden droht. Zum dritten Mal innert zweier

Jahre wurde eine Vorlage des Gemeinderats klar zurückgewiesen.

2013 wurde eine Vorlage für einen Neubau für Hort, Kinderkrippe und Mittagstisch an der Urne klar verworfen. An der Gemeindeversammlung vor einem Jahr wurde eine weitere Vorlage deutlich als zu teuer zurückgewiesen, die den Bezug neuer Räumlichkeiten in der projektierten Genossenschaftssiedlung Pfaffenlebern vorsah. Zudem sollten die Betreuungsplätze von 16 auf 22 erhöht und die Subventionen für vergünstigte Krippenplätze von jährlich 120 000 auf 210 000 erhöht werden. Der künftige Mietpreis war zum damaligen Zeitpunkt eine Unbekannte.

Es solle ein neuer Standort evaluiert werden, und statt Plätze aufzustocken, die zusätzliches Personal erforderten, solle mit der privaten Krippe mit ebenfalls 16 Plätzen und bestehendem Personal eine Zusammenarbeit angestrebt und dafür auch deren Plätze subventioniert werden.

Diesen Vorgaben glaubte der Gemeinderat mit seiner neuen Verordnung gerecht geworden zu sein. Die zuständige Gemeinderätin Corinne Lee hatte sie vor der Versammlung zu vertreten. Neue Räumlichkeiten an einem neuen Standort hätten bisher trotz aller Bemühungen keine gefunden werden können, musste sie eingestehen, doch suche man intensiv weiter.

Gemäss Vorgabe sollten künftig nun aber auch die privaten Krippenplätze subventioniert werden, zusammen mit den gemeindeeigenen nun also zweimal 16, wofür ein jährlicher Kredit von maximal 180 000 Franken beantragt wurde. Dieser dürfte gegenüber den bisherigen 120 000 Franken für die 16 gemeindeeigenen Plätze aber nicht mehr überschritten werden. Für die Beitragsberechtigung und -höhe würden Kriterien wie Einkommen, Arbeits- oder Ausbildungsnachweis der Eltern ausschlaggebend sein.

Schindlers vier Eckpunkte

Für die Rechnungsprüfungskommission war damit der Auftrag aus der letzten Gemeindeversammlung nur teilweise erfüllt, weshalb sie die Vorlage zur Ablehnung empfahl.

Zur grossen Debatte kam es danach nicht. Versammlungsteilnehmer Peter Schindler verlangte bald das Wort – im Gegensatz zu seinem Rückweisungsantrag vom Vorjahr diesmal ausdrücklich als Privatperson und nicht als Parteipräsident, wie er später festgehalten haben wollte. Er sah den Auftrag der Gemeinde vom Vorjahr vom Gemeinderat in keiner Weise erfüllt und forderte per Gegenantrag in vier Eckpunkten:

- Zusammenarbeit von gemeindeeigener und privater Krippe;
- dies bei einer Anzahl angebotener Krippenplätze in Zusammenhang mit einem wirtschaftlich sinnvollen Krippenbetrieb;
- dies wiederum an einem kinds- und familiengerechten Standort;
- und all dies sei der Gemeindeversammlung vom 20. Juni 2016 in einem Betriebskonzept vorzulegen. Bis dahin solle es wie bisher bei einem Subventionsbetrag von 120 000 Franken bleiben, aber aufgeteilt auf beide Krippen.

Entscheid ohne Wenn und Aber

Gemeindepräsident Hardegger nahm den Gegenantrag entgegen – strich aber die Terminvorgabe. Es sei nicht möglich, sich zu verpflichten, dass auf einen bestimmten Zeitpunkt hin geeignete

Räumlichkeiten zu vernünftigen Konditionen gefunden würden.

In dieser Version wurde der Antrag Schindler der Versammlung vorgelegt, die ihn mit 75:55 Stimmen bei 8 Enthaltungen annahm. In einer Schlussabstimmung hatte sie noch zu befinden, ob bis zum Vorliegen des geforderten Betriebskonzepts der Gemeinde als Kostendach für die Subventionierung der nunmehr 32 Krippenplätze die vom Gemeinderat vorgeschlagenen 180 000 Franken oder die von Peter Schindler beantragten bisherigen 120 000 Franken wie für die bis dahin 16 gemeindeeigenen Plätze eingesetzt werden sollen. Mit 82:33 Stimmen bei 17 Enthaltungen wurde der bereinigte Antrag Schindler angenommen.

«Der Wille der Gemeinde»

Wortmeldung einer jungen Frau aus dem Saal zum Schluss: Wie man denn nun die 120 000 Franken für noch mehr Plätze aufteilen wolle, das sei doch jetzt noch weniger sozial? Realpolitische Antwort des Gemeindepräsidenten: «Es ist der Wille der Gemeindeversammlung. Der Gemeinderat ist jetzt einfach unter noch mehr Druck, vorwärts zu machen.» Bis dahin, das steht fest, gibt's erst mal weniger für alle.

Seite 11

INHALT

Silvesterlauf

Primarschüler sind startbereit für den Lauf am Sonntag.

SEITE 13

Schwerverletzt nach Schlägerei

RÜMLANG. Im Anschluss an ein Konzert der kosovarischen Musiker Baba Stars kam es in der Nacht auf vergangenen Sonntag kurz nach 3 Uhr vor dem Club Rinnora 4 in Rümlang zu einer Auseinandersetzung. Laut Kantonspolizei geriet ein serbisches Brüderpaar im Alter von 20 und 22 Jahren an zwei Brüder aus dem Kosovo im Alter von 20 und 23 Jahren. Im Rahmen der Auseinandersetzung erlitt der 20-jährige Kosovare schwere Kopfverletzungen und musste mit der Ambulanz ins Spital gefahren werden. Sein Zustand ist stabil. Sein Bruder wurde leicht verletzt. Die beiden Serben konnten von der Polizei verhaftet werden. Sämtliche Beteiligten sind im St. Galler Rheintal wohnhaft. (fab)

CHLÄUSE IM WALD

Der Samichlaus hält, was er verspricht: Er ist und bleibt ein Rümlanger. Dreimal so viel Kinder wie noch im Vorjahr fanden ihn bei der Huebenhütte, kannten keine Berührungängste und wurden mit den traditionellen Säckli beglückt. Derweil fanden die Kinder des Turnvereins ihren Chlaus nach einem Orientierungslauf bei den Hirschen. (red, Bild: glo)

Seiten 11 und 13



SCHMUCK AM HIMMEL

Das weihnachtliche Rümlang erstrahlt in neuem Lichterglanz: Nach acht Jahren hat die alte Weihnachtsbeleuchtung ausgedient. Sie wurde reparaturanfällig und sollte auch verlängert werden. Die schmutzige Neue, die das Elektrizitätswerk nun eingerichtet hat, ist mit neuester LED-Technologie ausgestattet und viel sparsamer. (red, Bild: pd)

Seite 15



FEIERTAGE

Vorgezogener Redaktionsschluss

Wegen der Festtage erscheint der «Rümlanger» nicht am Freitag, 25. Dezember, sondern bereits am Donnerstag, 24. Dezember. Der letztmögliche Abgabetermin für eingesandte Texte an die Redaktion ist deshalb Montag, 21. Dezember, um 12 Uhr. Ebenso gilt ein vorgezogener Redaktionsschluss für die darauffolgende Ausgabe: Der letzte «Rümlanger» 2015 erscheint am Donnerstag, 31. Dezember. Letztmöglicher Abgabetermin für eingesandte Texte ist deshalb Montag, 28. Dezember, um 12 Uhr. Für Texte: redaktion@ruemlanger.ch. Die Redaktion wünscht allen Leserinnen und -Lesern eine friedliche und fröhliche Adventszeit. Die Redaktion

ANZEIGE

Deet wos Toyota git.

Ihr zuverlässiger Toyota Partner in der Region. Seit 25 Jahren.

Jensen AG, Ifangstrasse 11, 8153 Rümlang | 044 817 88 88, www.jensen.ch



REGENSDORF

FREITAG, 11. DEZEMBER
Eltern-Kind-Singen, 9.15 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

SAMSTAG, 12. DEZEMBER
Chlauseinzug, 16 Uhr, Zivilgemeindehaus Adlikon

SONNTAG, 13. DEZEMBER
Offener Treff, 12 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Familienweihnacht für Chlii und Gross, 17 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Adventsfenstereröffnung, 18 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

MONTAG, 14. DEZEMBER
Volkstanz, 14.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

DIENSTAG, 15. DEZEMBER
Sprechstunde des Kirchenpflegepräsidenten, 17 bis 18 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

MITTWOCH, 16. DEZEMBER
Seniorenessen, 12 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

Friedenslicht abholen, 18 bis 20 Uhr, Begegnungszentrum Sonnhalde

Kasperli-Theater, 14 Uhr, BZ Sonnhalde

FREITAG, 18. DEZEMBER
Spieltreff 55plus, 14 bis 16.30 Uhr, Ludothek

SAMSTAG 19. DEZEMBER
Offenes Singen, 9.30 bis 12 Uhr, Niklauskapelle

Suppenzmittag, 11.30 bis 13.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

SONNTAG, 20. DEZEMBER
Kurrendesingen, 7.15 Uhr, Alters- und Pflegeheim Furttal

FREITAG, 1. JANUAR
Orgelkonzert zum Neujahr, mit Anna Scholl, 17 Uhr, reformierte Kirche

MONTAG, 11. JANUAR
Beratung für Menschen ab 60, Sprechstunde 14 bis 16.30 Uhr, Gemeinschaftszentrum Roos (Pro Senectute)

MONTAG, 18. JANUAR
Sprechstunde des Kirchenpflegepräsidenten, 17 bis 18 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

BOPPELSEN

MONTAG, 14. DEZEMBER
Adventssingen, 19.30 Uhr, Dorfplatz

BUCHS

SAMSTAG, 12. DEZEMBER
Buchs bewegt, Spiel und Sport, Kinder vom Kindergarten bis 3. Klasse, 14 bis 16 Uhr, Turnhallen Schulhaus Zihl

SONNTAG, 13. DEZEMBER
Kinder-Weihnachten, 17 Uhr, Kirche
Vernissage Ausstellung «Follow the good way», 11 bis 14 Uhr, Gemeindehaus

DIENSTAG, 15. DEZEMBER
Gemeindenachmittag «Überwinterungsstrategien in der Natur», 14 Uhr, Kirchgemeindehaus

KONZERT

Musik von Herzen

Mit ihrem Programm «See the Light» gastieren die Gospel Singers Rümlang am Sonntag, 24. Januar, in Rümlang. Vorher treten sie aber noch am Neujahrsapéro der Gemeinde auf.

RÜMLANG. Die Musik gibt den Gospel Singers Rümlang Kraft und Zusammenhalt, denn Musik verbindet Länder, Kulturen, Gesunde und Kranke, Junge und



Im Januar zweimal in Rümlang zu hören: die Gospel Singers. Bild: Archiv

Alte – sie verbindet einfach alle Menschen. Die Gospel Singers möchten diese Stimmung und Freude mit dem Publikum teilen und laden deshalb herzlich ein, das Konzert zu besuchen, um ein Stück vom Licht mit nach Hause zu nehmen und vielleicht jemand anderem zu schenken. Am Sonntag, 24. Januar, um 17 Uhr treten sie in der römisch-katho-

lischen Kirche Rümlang auf. Tickets können im Voraus unter www.gospel-singers-ruemlang.ch oder per Telefon 0448884091 (von 9 bis 19 Uhr) bestellt werden. Noch vor dem grossen Konzert gastieren die Gospel Singers am Rümlanger Neujahrsapéro. Dieser findet am Sonntag, 3. Januar, ab 11 Uhr im Gemeindehaus statt. (e)

DONNERSTAG, 17. DEZEMBER
Café Wöschhüli, 14 bis 17 Uhr (Reformierte Kirchgemeinde)

DONNERSTAG, 24. DEZEMBER
Familienweihnachten, 17 Uhr, reformierte Kirche

Gottesdienst zum Heiligen Abend, 22.30 Uhr, reformierte Kirche

FREITAG, 25. DEZEMBER
Weihnachtsgottesdienst, mit Kirchenchor und kleinem Orchester 10 Uhr, reformierte Kirche

SAMSTAG, 2. JANUAR
Nistkasten-Reinigung, 9.30 Uhr, Jagdhütte (Natur- und Vogelschutzverein Buchs)

SAMSTAG, 16. JANUAR
Buchs bewegt, Spiel und Sport für Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse, 14 bis 16 Uhr, Turnhallen Schulhaus Zihl

HÜTTIKON

FREITAG, 11. DEZEMBER
Adventsausstellung im Geschenkhüsi, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, (Verein Helfen Sie helfen)

SAMSTAG, 12. DEZEMBER
Adventsausstellung im Geschenkhüsi, 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, (Verein Helfen Sie helfen)

DONNERSTAG, 17. DEZEMBER
Adventsausstellung im Geschenkhüsi, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, (Verein Helfen Sie helfen)

FREITAG, 18. DEZEMBER
Adventsausstellung im Geschenkhüsi, 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, (Verein Helfen Sie helfen)

SAMSTAG, 19. DEZEMBER
Adventsausstellung im Geschenkhüsi, 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, (Verein Helfen Sie helfen)

DONNERSTAG, 24. DEZEMBER
Adventsausstellung im Geschenkhüsi, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr, (Verein Helfen Sie helfen)

OTELFINGEN

FREITAG, 11. DEZEMBER
«Loslassen - Tod und Sterben», Vortrag von Pflegefachfrau Brigitta Altorfer, 19.30 Uhr, altes Gemeindehaus (FraueNetz)

SAMSTAG, 12. DEZEMBER
Samschtags-Kafi, 9.30 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus
Konzert Fourstroke - unplugged, Good Old Classic Rock, 20 Uhr, Abendkasse und Bar eine Stunde vor Vorstellungsbeginn, Mühle Otelfingen

FREITAG, 18. DEZEMBER
Freitag, Jugendgottesdienst, 20.15 Uhr, Kirchgemeindehaus

SAMSTAG, 19. DEZEMBER
Samschtags-Kafi, 9.30 bis 11.30 Uhr, Gemeindehaus

SONNTAG, 3. JANUAR
Neujahrskonzert, 17 Uhr, Mühle Otelfingen

MITTWOCH, 13. JANUAR
Kinderkonzert mit Andrew Bond, 15 Uhr, Kirchgemeindesaal (Stiftung Mühle Otelfingen)

SAMSTAG, 16. JANUAR
Konzert Elina Duni Quartet, 20 Uhr, Abendkasse und Bar eine Stunde vorher, Mühle Otelfingen

RÜMLANG

SONNTAG, 13. DEZEMBER
Adventskonzert und offenes Singen, Ökumenischer Kirchenchor Rümlang mit der Singschule von der Musikschule Konservatorium Zürich Schwamendingen, 17 Uhr, katholische Kirche St. Peter

Kurrendesingen im Altersheim

REGENSDORF. Die Kantorei Regensdorf lädt alle Furttalerinnen und Furttaler ein, am 4. Advent für die Leute im Altersheim und in der Pflegewohngruppe zu singen. Der Treffpunkt ist am Sonntag, 20. Dezember, um 7.15 Uhr im Altersheim an der Feldblumenstrasse 17. Die Bewohner des Altersheims können sich über Advents- und Weihnachtslieder freuen und die Sänger über einen anschliessenden Zmorgen im Kirchgemeindehaus. Nach dieser Stärkung, um 10.15 Uhr, erfreut der Chor die Bewohner der Pflegewohngruppe an der Roosstrasse 44A mit seinem Gesang. Am Samstag, 19. Dezember von 9.30 bis 12 Uhr besteht die Möglichkeit, im Rahmen des «Offenen Singens», in der Kapelle bei der Mühlestrasse 24, die Advents- und Weihnachtslieder einzüben. Die Leitung bei beiden Anlässen hat Urs Bertschinger, Chorleiter der Kantorei Regensdorf. Infos gibt es bei Ernst Balzli, Präsident Kantorei, unter Telefon 0448702004. (e)

Café Wöschhüli lädt ein

BUCHS. Seit nunmehr gut einem Jahr steht die Türe zum heimeligen Café Wöschhüli jeden zweiten Donnerstag nachmittag offen. Viele Besucherinnen und Besucher jeglichen Alters und Herkunft haben den Weg ins Chlegässli in Buchs gefunden. In gemütlicher Runde wurde rege über Lebensweisen, unbekannte Kulturen, Vergangenes und Zukünftiges geplaudert. So konnte manch guter Rat vermittelt und auch viel gelacht werden. Zur Feier dieser unvergesslichen Stunden und als Jahresabschluss möchte das Vorbereitungsteam viele neue und alte Besucherinnen und Besucher ganz herzlich zu Kaffee und Kuchen einladen. Am Donnerstag, 17. Dezember, zwischen 14 und 17 Uhr sind alle eingeladen, vorbeizukommen und sich im Café Wöschhüli die Hände aber auch Herz und Seele zu erwärmen. (e)

Sprechstunde mit dem Kirchenpflegepräsidenten

REGENSDORF. Wer Fragen, Wünsche und Anregungen rund um die Reformierte Kirchgemeinde Regensdorf hat, kommt zur Sprechstunde des Kirchenpflegepräsidenten. Harry Etzensperger steht an folgenden Daten gerne persönlich zur Verfügung und nimmt sich der Anliegen der Kirchgemeindeglieder an: 15. Dezember, 18. Januar und 22. Februar, jeweils von 17 bis 18 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus an der Watterstrasse 18. (e)

Spiel-Nachmittag

HÜTTIKON. Am Montag, 7. Dezember, um 14 Uhr treffen sich die Teilnehmer zum Spieli-Nachmittag im Strohdachhaus. Wer Freude an Gesellschafts- oder Kartenspielen hat, ist herzlich willkommen. Es soll ein geselliger und kurzweiliger Nachmittag werden. Im Unkostenbeitrag von 5 Franken sind auch Kaffee und Mineralwasser enthalten. Das Forum Hüttikon freut sich auf viele Besucher. (e)

ANZEIGE

SONNTAGS-VERKAUF

Diesen Sonntag, 10 bis 18 Uhr



ZIMT, STERNE UND ANDERE SPITZBUBEN

www.shoppitivoli.ch

SHOPPI TIVOLI

Meine Welt, wie sie mir gefällt.

**Ärztlicher
Notfalldienst**

Die Gemeinde Rümlang ist dem Ärztelefon angeschlossen:

Versuchen Sie immer Ihren Hausarzt unter seiner Praxisnummer zu erreichen! Hören Sie allenfalls die Durchsage des automatischen Telefonbeantworters zu Ende.

Ausserhalb der Praxisöffnungszeiten rufen Sie bitte auf die einheitliche **Notfall-Nummer «Ärztelefon» 044 421 21 21** an. Rufen Sie immer zuerst an, bevor Sie in die Praxis fahren! Eine Spitaleinweisung erfolgt in der Regel durch einen praktizierenden Arzt.

Zahnärztlicher Notfalldienst für das Zürcher Unterland an Wochenenden und Feiertagen ☎ 079 819 19 19

Apotheker-Notfalldienst ☎ 0900 55 35 55

Vermittlung Rotkreuz-Fahrdienst Herr A. Stutz, ☎ 044 817 04 44

Spitex Rümlang ☎ 044 817 01 57 Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr 14.00–17.00 Uhr

Öffnungszeiten Zentrum, Lindenstrasse 6: Montag, Mittwoch und Freitag 10.00–11.30 Uhr

Tierarzt Rümlang ☎ 044 818 02 09

Notfalldienste

Notruf Polizei	117
Notruf Feuerwehr	118
Kantonspolizei Zürich	044 247 22 11
Kapo-Posten Rümlang	044 818 76 30
Polizei RONN	044 852 37 17
Chiropraktiker-Notfalldienst (Sonn- und Feiertage)	044 242 42 21
Universitätsspital Zürich	044 255 11 11
Regionales Zentrum für Gesundheit und Pflege Dielsdorf	044 854 61 11
Spital Bülach	044 863 22 11
Kinderspital Zürich	044 266 71 11
Flughafen-Ambulanz	043 814 02 77
Sanitäts-Notfalldienst	144
Abdecker (Abholdienst für Tierkadaver)	044 817 06 48
Tox. Zentrum (Gifte)	044 251 51 51
Sozialpsychiatrisches Zentrum Limmattal (SPZ)	044 744 47 87
Rettungsflugwacht (Rega)	1414
Notfalldienst Tierspital	044 635 81 11
Nottelefon/Beratungsstelle für Frauen	044 291 46 46
Dargebotene Hand	143
Störungsdienst	175
Elektrizitätswerk Rümlang	044 817 90 90
Gemeindeverwaltung Rümlang	044 817 75 00

Bestattungen

In der Zeit vom 1. November bis 30. November 2015 sind verstorben:

- **Reinli-Aeppli, Susanna Ida**, Bürgerin von Weinfelden TG, geb. 1933, gestorben am 14. November 2015 in Rümlang ZH
- **Hirt-Zellweger, Verena**, Bürgerin von Zürich und Birrhard AG, geb. 1933, gestorben am 27. November 2015 in Rümlang ZH
- **Knüsli-Stury, Paula**, Bürgerin von Zürich und Stallikon ZH, geb. 1924, gestorben am 29. November 2015 in Uetikon am See ZH
- **Bräm-Jans, Irma Franziska**, Bürgerin von Zürich, geb. 1922, gestorben am 30. November 2015 in Rümlang ZH

Bestattungsamt Rümlang

SCHAFFES DIHEI

Jetzt spenden auf www.swsieber.ch oder per SMS **DIHEI60** (60 CHF oder anderer Betrag) an die Nummer **488**.



Kirchliche Anzeigen

reformierte kirche rümlang

Samstag, 12. Dezember
17.00 Weihnachtsfeier für Gross und Klein, Krippenspiel musikalisch begleitet von Erwin Heusser Liturgie: Pfr. Josef Hürlimann (kein Gottesdienst am Sonntag in der ref. Kirche)

Mittwoch, 16. Dezember
8.30 Morgenstille in der Kirche

Freitag, 18. Dezember
10.00 Morgenstunde im Alterszentrum Lindenhof mit Pfr. Ulrich Henschel

Seniorenveranstaltungen der Kirchgemeinde

Mittwoch, 16. Dezember
10.10 Wanderung Wollishofen-Rüschlikon (Höck) Park im Grüene Verpflegung im Restaurant Dauer: 2 Std.; Anmeldung: L. Fluri, ☎ 044 817 28 46

Donnerstag, 17. Dezember
14.00 Spiel und Jass im ref. Kirchgemeindehaus

Alle übrigen Veranstaltungen finden Sie unter www.refkircheruemlang.ch

Sekretariat: Dienstag 9.00–12.00 Uhr Telefon 044 817 05 22 E-Mail: ruemlang@zh.ref.ch

Kath. Pfarrei St. Peter, Rümlang
Kath. Pfarramt Rümelbachstrasse 40 8153 Rümlang

Telefon: 044 817 06 30 E-Mail: kath.pfarramt.ruemlang@zh.kath.ch Pfarrer: Bruno Rüttimann Sekretariat: Öffnungszeiten: Mo bis Do, 09.00 bis 11.30 Uhr

Sonntag, 13. Dezember, 9.30 Uhr: Eucharistiefeier am Sonntag. 10.30 Uhr: Kirchgemeinde-Versammlung; PZ. 17.00 Uhr: Ökum. Kirchenchor: Adventskonzert und offenes Singen. **Dienstag, 16.30–19.00 Uhr:** Adventsmusik. **Mittwoch, 15.30 Uhr:** Rosenkranz-Gebet in Italienisch. **Donnerstag, 8.30 Uhr:** Rosenkranz-Gebet. 9.15 Uhr: Eucharistiefeier. 16.30–19.00 Uhr: Adventsmusik. 19.30 Uhr: Versöhnungsfeier mit Erwachsenen.

Chrischona-Gemeinde
Katzenrütistrasse 2, Rümlang
Telefon 044 817 02 16
www.chrischona-ruemlang.ch

Freitag, 11. Dezember
19.00 T-Zone für Teens

Sonntag, 13. Dezember
16.30 Kids-Treff – Weihnachtsspiel

ETG Evang. Täufergemeinde Rümlang
Philipp Baumann, Steinfeldstrasse 6
Telefon 043 534 97 38,
www.etg-ruemlang.ch

Samstag, 12. Dezember
20.00 Jugendgruppe: Sponti

Sonntag, 13. Dezember
Kein Gottesdienst

Gemeinde für Christus
Glattalstrasse 524, bei Bushaltestelle Letten

Gottesdienste:
2. + 4. Sonntag des Monats: 14.00 Uhr;
3. Sonntag: 10.00 Uhr; Donnerstag nach dem 2. + 4. Sonntag: 20.00 Uhr

Kirchgemeindeversammlung

reformierte kirche rümlang

Weihnachtsfeier für Gross und Klein

Samstagabend, 12. Dezember 2015, 17.00 Uhr in der Kirche

Kinder singen und spielen unter der Leitung von Denise Bauer und Frances Herzog ein modernes Krippenspiel von Monica Angelini. Musik: Erwin Heusser Liturgie: Josef Hürlimann

Gross und Klein sind herzlich eingeladen.

Am Sonntag, 13. Dezember 2015 findet kein Gottesdienst statt.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Rümlang

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden eingeladen zur **Kirchgemeindeversammlung** **Sonntag, 13. Dezember 2015, 10.30 Uhr** Kath. Pfarreizentrum, Rümelbachstrasse 40, 8153 Rümlang

- Traktanden:**
1. Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 2016 und Festsetzung der Steuerprozente
 2. Ersatz-Wahl Mitglied Kirchenpflege (Rest Amtsdauer 2014 bis 2018)

Anschließend: Allgemeine Informationen Kirchenpflege und Synode Pfarramt

Stimm- und wahlberechtigt sind alle Mitglieder der römisch-katholischen Kirchgemeinde Rümlang, welche das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, im Besitz des Schweizer Bürgerrechts oder der Niederlassungs- und Aufenthaltsbewilligung und im Aktiv-Bürgerrecht nicht eingestellt sind. Nicht Stimmberechtigte sind als Gäste herzlich willkommen.

Die Akten liegen 14 Tage vor der Versammlung in der Gemeinderatskanzlei zur Einsicht auf. Anfragen von allgemeinem Interesse sind nach § 51 des Gemeindegesetzes bis zehn Tage vor der Versammlung schriftlich an den Präsidenten der Kirchenpflege zu richten (Kath. Kirchenpflege, Beat Oehninger, Glattalstrasse 146, 8153 Rümlang).

Rümlang, 1. Dezember 2015 Katholische Kirchenpflege Rümlang

Schule



Schulsilvester 2015

der Primarschülerinnen und Primarschüler
Liebe Eltern, liebe Erziehungsverantwortliche

Am 18. Dezember 2015 feiern unsere Primarschülerinnen und Primarschüler ihren traditionellen Schulsilvester. Wir bitten Sie, dafür zu sorgen, dass Ihre Kinder das Haus **nicht vor 5 Uhr** verlassen.

Die Schülerinnen und Schüler unterstehen bis Schulbeginn der Aufsicht und Verantwortung der Eltern. Bei allfälligen Sachbeschädigungen durch Minderjährige liegt die volle Haftung bei deren Eltern und nicht bei der Schule.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Primarschulpflege Rümlang

**SEKUNDARSCHULGEMEINDE RÜMLANG-OBBERGLATT
POLITISCHE GEMEINDE RÜMLANG
PRIMARSCHULGEMEINDE RÜMLANG**

Beschlussfassung

An den Gemeindeversammlungen vom 3. Dezember 2015 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

A. Sekundarschulgemeinde Rümlang-Oberglatt

1. Genehmigung des Voranschlages 2016 und Festsetzung des Steuerfusses

B. Politische Gemeinde Rümlang

1. Genehmigung des Voranschlages 2016 und Festsetzung des Steuerfusses
2. Genehmigung des vorgelegten Krippenfinanzierungskonzepts (mit reduziertem Kredit gegenüber Antrag) von Fr. 120'000.00

C. Primarschulgemeinde Rümlang

1. Genehmigung des Voranschlages 2016 und Festsetzung des Steuerfusses
2. Bewilligung eines Kredites von Fr. 1'915'000.00 für die Aufstockung Schulhaus Rümelbach

Die Versammlungsprotokolle und die gefassten Beschlüsse liegen während 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, in der Gemeinderatskanzlei zur Einsichtnahme auf. Beschwerden gegen die gefassten Beschlüsse im Sinne von § 151 des Gemeindegesetzes oder ein Rekurs gegen die Versammlungsprotokolle sind **innert 30 Tagen** beim Bezirksrat einzureichen.

Amtliche Anzeigen

Erteilte Baubewilligungen

An den Baukommissionssitzungen vom 22. September 2015, 20. Oktober 2015, 3. und 17. November 2015 sowie 1. Dezember 2015 wurden folgende im ordentlichen Verfahren behandelte Gesuche verabschiedet:

Baubewilligung erteilt

Matterhorn Productions AG, Winterthur
Erstellung und Betrieb von 3 Holz-Almhütten mit zugehörigen Nebenräumen in Baucontainern für die Nutzung als Veranstaltungsorte von Anfang Oktober 2015 bis Ende Januar 2021 auf Kat.-Nr. 5135, Meienbreitenstrasse 9 (Industrie- und Gewerbezone IG III A)

Müller-Frei Daniela und Raymond, Rümlang
Ersatz der morscheisenbahnschwellen-Stützmauer vor der Südfassade durch eine Natursteinmauer aus Granitblöcken, Gebäude Vers.-Nr. 1244 auf Kat.-Nr. 4667, Huebacher 19 (Wohnzone W1.5)

Moser Bert, Oberweningen
Innere Umbauten und Umnutzungen sowie Änderung der Parkierung, Gebäude Vers.-Nr. 1527 auf Kat.-Nr. 5144, Riedgrabenstrasse 20 (Industrie- und Gewerbezone IG III A)

Traub Maler AG, Dielsdorf
Balkonvergrößerungen und energetische Sanierung der Nordost- und Südwestfassade, Gebäude Vers.-Nr. 1324 auf Kat.-Nr. 2199, Friedackerstrasse 8 (Wohnzone W2.5)

De Mitri Sandra und Vito, Rümlang
Fahrzeugaustellplatz vor der Südwestfassade und Umnutzung Garage im Untergeschoss in einen Vorbereitungsraum für Lebensmittel, Gebäude Vers.-Nr. 640 auf Kat.-Nr. 4473, Glattalstrasse 149b (Wohnzone W1.2)

Camion Transport AG, Wil
Anbau Palettenlift, Verlängerung Vordach und Rampe an der Nordwestfassade sowie Aufhebung von zwei Fahrzeugaustellplätzen im Untergeschoss, Gebäude Vers.-Nr. 1877 auf Kat.-Nr. 5768, Wibachstrasse 15 (Industrie- und Gewerbezone IG III A)

Hotz Marcel, Rümlang
Abbruch bestehende Lagerhalle und Neubau vergrösserte Lagerhalle, Projektänderung IV: Innere Umbauten und Umnutzungen sowie Erstellung von 6 zusätzlichen Parkplätzen in der Tiefgarage, Gebäude Vers.-Nr. 606 auf Kat.-Nr. 4481, Oberglattstrasse 8 (Industrie- und Gewerbezone IG III A)

Aliu Bajram und Guri, Rümlang
Nordseitige Erweiterung des Untergeschosses, Anbau Treppenhaus an der Nordfassade, Anbau unbeheizter Wintergarten an der Westfassade und Anlegen von 4 Fahrzeugaustellplätzen vor der Südfassade der Liegenschaft Vers.-Nr. 652 (Leberbäumlistrasse 14) sowie Anbau Windfang an der Westfassade (bereits erstellt) und Anbau unbeheizter Wintergarten an der Südfassade der Liegenschaft Leberbäumlistrasse 12 auf Kat.-Nr. 3421 (Wohnzone W1.2)

Primarschule Rümlang
Eingeschossige Schulhaus-Aufstockung mit drei Schulzimmern und zwei Gruppenräumen, Gebäude Vers.-Nr. 1481 auf Kat.-Nr. 3509, Rümelbachstrasse 30 (Zone für öffentliche Bauten öB)

Baukommission Rümlang

Kleine Hobbysportler üben für den grossen Lauf

In der Primarschule Rümlang wird es allmählich zur Tradition, dass Kinder am Zürcher Silvesterlauf mitrennen. Die immer beliebter werdende Aktion hat Lehrerin Rosie Deck initiiert.

KATARZYNA SUBOTICKI

RÜMLANG. Wenn diesen Sonntag in Zürich der grosse jährliche Silvesterlauf stattfindet, werden um Punkt Mittag auch 60 Schüler und Schülerinnen der Primarschule Rümlang an der Startlinie beim Helmhaus stehen. Und losrennen, um unter Anfeuerung ihrer Familien die Kinderstrecke von 1600 Metern zu schaffen. Mitrennen wird auch Lehrerin Rosie Deck, die die Idee initiiert hat. «Ich bin vom Hobby her Langstreckenläuferin und habe es an die Schule getragen. Denn ich weiss, dass es am Silvesterlauf so viele Kategorien extra für Kinder und Schulklassen gibt. Ich will mein Hobby ein wenig an die Schüler weitergeben.» Die Migros-Aktion «I'm fit» ermögliche den ersten 1700 Kindern, gratis am Lauf teilzunehmen, wenn sie sich als Schulklassen anmelden.

Wachsende Begeisterung

Die Schule Worbiger macht dank Deck bereits das fünfte Jahr mit. Kinder von



Treppenübungen gehörten beim Training am nebligen Dienstagmorgen auch dazu, um die Schüler fit für den Silvesterlauf zu machen. Bilder: kas

Klassenlehrpersonen, die dies in ihrer Klasse initiieren, können selber wählen, ob sie mitmachen wollen. «Die Idee gefällt den Kindern, und ich konnte inzwischen Kolleginnen mitziehen. Im ersten Jahr war es nur meine Klasse, dann im zweiten zwei und so weiter.»

Diesmal machen fünf Klassen von der zweiten bis zur fünften mit. «Sie hat alle

angesteckt», sagte Lehrerin Eva Gautschi. So versammelten sich am Dienstagmorgen die Kinder der fünf Klassen auf den nebligen und kalten Sportplätzen des Schulhauses, um zusammen zu trainieren.

An vier rotierenden Posten galt es den Schnelllauf, Ausdauerlauf um das Schulhaus, Treppenlaufen sowie Kraftübungen



Startbereit sind Davide Chiaravallotti (8) und Mithosh Sirikumaran (12).

mit Streckenläufen und Steigerungsläufen zu absolvieren.

Vorfriede und Training

Grosse Motivation brauchte es von den Lehrerinnen nicht – die Kinder sprühten von Energie und freuten sich auf den Sonntag. Einige wissen schliesslich schon, was sie erwartet. Davide Chiara-

vallotti (8) lief schon letztes Jahr mit. «Ich fand es nicht anstrengend. Ich renne sonst viel. Aber heute habe ich Seitenstechen gekriegt.» Der achtjährige Luca Gemma freut sich besonders: «Ich war letztes Jahr angemeldet, wurde aber krank und konnte nicht mitrennen.» Sein Vater wolle mit ihm die Streckenlänge vor dem Sonntag noch durchlaufen.

Ein echter Profi scheint Mithosh Sirikumaran (12) zu sein. Er habe schon drei oder vier Mal mitgemacht, sagt er. «Es war nicht extrem schwer, aber schon schwieriger, als ich es mir vorgestellt hatte. Doch wir haben in der Schule viel trainiert, meistens jeden Freitag.» Nicht unbedingt aus Liebe für den Breitensport rennt dafür Leoneza Velio (9) mit. «Ich mache es nicht so gern, aber ich will eine Medaille wie mein Vater bekommen. Er war Profifussballer.» Und für Sara Murati (11) ist der Lauf ganz neu: «Ich bin erst gerade hierher gezogen und kenne das von meiner alten Schule nicht. Ich finde es eine schöne Idee.»

Am Ende der Übungsstunde wollte Rosie Deck dann den Kindern schon mal das Gefühl an der Ziellinie vermitteln: «Dort gibt es einen riesigen orangen Torbogen, der aufgeblasen ist. Wenn ihr dort durch seid, springt ihr auf und ruft: «Ja, ich hab's geschafft!» Was die Kinder gleich mehrmals im Chor ausprobierten.

Am Ziel des Orientierungslaufs wartet der Mann in Rot

Die Kinder des Turnvereins Rümlang trafen sich pünktlich zu Beginn der Adventszeit zu einer abenteuerlichen Suche nach dem Samichlaus.

RÜMLANG. Die Nacht ist bereits hereingebrochen und die Temperaturen sind frisch. Die Weihnachtslichter bringen Häuser und Tannenbäume zum Leuchten und Glänzen. Nach dem ersten Adventstag kehrt langsam Ruhe ein. Doch für rund 50 Kinder verschiedener Riegen des Turnvereins Rümlang geht der Spass zu dieser Zeit erst richtig los. Sie haben sich am Dienstag, 1. Dezember, bei der Sporthalle Heuel aufgeregt und neugierig versammelt, um den Chlaus zu suchen.

Der Chlaus wartet bei den Hirschen

Leiterinnen und Leiter stehen mit ihrer Gruppenfarbe auf dem Platz bereit. Die ankommenden Kinder werden ihnen durchmischt zugeteilt. Dazu erhält jede Gruppe ein Aufgabenblatt. Dann kann es losgehen. Die Kinder stürzen sich darauf. Zu sehen bekommen sie unterschiedliche Fotos, die in Rümlang aufgenommen wurden. Jetzt wird klar: Das ist ein Foto-Orientierungslauf. Die Gruppen müssen die Plätze, welche auf den Fotos zu sehen sind, aufsuchen. Gestaffelt starten die Kinder ihren OL und verschwinden in der Dunkelheit.

An den jeweiligen Posten müssen die Kinder mit Taschenlampen einen kleinen Lebkuchenmann aus Papier suchen. Mit viel Begeisterung inspizieren sie Mauern, Spielplätze, Strassenschilder und Brücken. Auf jedem Bauch der Lebkuchmänner steht ein Buchstabe. Nach acht Posten kann dann endlich das Lösungswort zusammengesetzt werden.

Die Gruppen sind mittlerweile beim Wasserreservoir am Züriweg angekommen. Es ist kühl und die Lichter der Siedlungen sind in die Ferne gerückt. Zeit, um Fackeln anzuzünden. Nach reichem Tüfteln offenbart das Lösungswort endlich den Zielort. Der Samichlaus befindet sich «bei den Hirschen». Vom Wasserreservoir ist es nur noch ein kurzes Stück bis zum Altwi bei Familie Meier, wo eben diese Hirsche zu Hause sind.

Viel Lob für den Turnernachwuchs

Unterdessen erwartet eine kleine Truppe von Helfern bereits die ankommenden Kinder. Mit einem wärmenden Feuer, heissen Getränken, Mandarinen und Erdnüssen werden sie willkommen geheissen und gestärkt. Nun wird das Erlebte rege ausgetauscht, während sich der Samichlaus und der Schmutzli langsam dem Altwi nähern. Ein Glöckchen ertönt. Wer kommt denn da im roten Gewand? Endlich ist er da, der lang ersehnte Samichlaus.

Jede Riege muss sich jetzt vor dem Chlaus aufstellen. Gespannt lauschen sie, was er zu sagen hat. Gute Leistungen über das ganze Jahr hindurch, an Wettkämpfen wie am Chränzli, werden gerne gelobt. Es gibt aber auch einige Dinge zu tadeln. Weniger Streit, dafür bessere Zusammenarbeit untereinander und gutes Zuhören, wenn der Leiter etwas sagt, fordert der Chlaus für das kommende Jahr. Als Belohnung darf sich schliesslich jedes Kind einen Gritibänz aus dem grossen Jutesack nehmen, bevor der Chlaus und der Schmutzli sich wieder in den Wald zurückziehen.

Fackelzug heimwärts

Nun ist es für die Kinder Zeit, ins Dorf zurückzukehren. Die Fackeln stehen schon bereit, und noch einmal werden sie in Gruppen losgeschickt. Von weitem sind die wandernden Gruppen anhand der leuchtenden Fackeln zu erkennen. Die Eltern erwarten ihre Kinder bereits bei der Heuel-Halle. Nach kurzem Warten treffen ihre Schützlinge schliesslich müde, erschöpft, aber auch zufrieden ein. Der Chlaus weiss: An diesem ersten Adventstag fielen wahrscheinlich den Kindern wie auch den Leitern des Turnvereins Rümlang nach einem erlebnisreichen Abend bald einmal die Augen zu.

Caroline Müller und Seraina Klaus, Turnverein Rümlang



Am Ziel bei den Hirschen im Altwi liessen sich Chlaus und Schmutzli finden: Es gab Lob für gute Leistungen, und Teamgeist wurde angemahnt. Bild: pd

IMPRESSUM

Erscheint jeden Freitag und wird in alle Haushaltungen von Rümlang verteilt.

Auflage: 3696 Exemplare (WEMF-beglaubigt 2014).

Redaktion: «Rümlanger», Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 854 82 38. E-Mail: redaktion@ruemlanger.ch

Redaktionsschluss: Dienstag, 12 Uhr. Cyprian Schnoz (cy), Leitung; Anna Béraud (anb); Katja Büchi (krb); Martina Cantieni (mca); Sabine Schneiter (sas) (in Urlaub); Markus Fürst (füm).

Inserate: ZRZ Zürcher Regionalzeitungen AG, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 515 44 77, Fax 044 515 44 79, E-Mail: inserate.underland@zrz.ch. Leitung: Peter Fasser. Insertionsschluss: Montag, 17 Uhr.

Verlag: ZRZ Zürcher Regionalzeitungen AG, Grenzstrasse 10, 8180 Bülach, Telefon 044 854 82 82. Verlagsleiter: Rolf Utzinger.

Abonnementspreis: Jährlich Fr. 135.– (adressiert) inkl. 2,5% MwSt., Telefon 044 854 82 82, redaktion@ruemlanger.ch

Druck: DZZ Druckzentrum Zürich AG.

Die Verwertung von Inhalten dieses Titels durch nicht autorisierte ist untersagt und wird gerichtlich verfolgt. Bekanntgabe von namhaften Beteiligungen der Zürcher Regionalzeitungen AG i. S. v. Art. 322 StGB: DZO Druck Oetwil a. S. AG.

LESERBRIEF

Seit vielen Wochen werden vor meiner Haustür an der Klotenerstrasse Arbeiten für neue Kanalisation, Wasserzuleitung und Strom ausgeführt. Oft schaue ich diesen fleissigen Arbeitern zu – Tag für Tag von der frühen Morgendämmerung bis zum Abend – Wetter hin oder her – schwingen sie sich auf die vielzähligen Baumaschinen, heben tiefe Gräben aus, verlegen neue Rohre und kaum einen Augenblick sieht man sie ohne Tätigkeit. Gewiss, diese Menschen müssen am Abend müde Glieder spüren. – Beim Zuschauen denke ich darüber nach, dass sie ja auch für meine eigene AHV-Rente arbeiten.

In diesem Zusammenhang denke ich an alle andern Arbeitstätigen in unserem Land, Einheimische und Ausländer. In der heutigen Zeit wird von allen viel

gefordert. Sie arbeiten auf dem Bau, in Geschäften, in Spitälern, Altersheimen, auf den Bauernhöfen, im Verkehr oder im Verkauf, aber auch in Verwaltung und Politik: Sie alle arbeiten zwar in erster Linie für ihren eigenen Lebensunterhalt, daneben aber auch für uns Pensionierte, die wir monatlich unsere Renten in Empfang nehmen dürfen.

Ich weiss, das habe ich und alle andern ja während des Erwerbslebens ebenfalls geleistet. Trotzdem erfüllt mich grosse Anerkennung und ich möchte – sicherlich auch im Namen vieler älterer Mitmenschen – hiermit einmal einen grossen Dank an alle richten, die, in welcher Form auch immer, für uns die Rente sichern. Zu wünschen bleibt, dass sie alle ebenfalls einmal darauf Anspruch erheben können.

Helen Bachmann, Rümlang

Gedanken an jene, die für unsere Renten arbeiten



Blick über den eigenen Zaun hinaus: Sie arbeiten für unsere Renten. Bild: pd

Kanzlei

Information aus der Wasserversorgung

Im Jahr 2015 sind durch das kantonale Labor verschiedene Wasserproben erhoben und analysiert worden. Alle Proben entsprechen den untersuchten chemischen und mikrobiologischen Anforderungen aus der Lebensmittelgesetzgebung. Die Gesamthärte in franz. Härtegraden beläuft sich je nach Bezugsort des Wassers auf 16,3 bis 46,2 Grad. Der Nitratgehalt beträgt 2,9 bis 24,4 mg je Liter (Toleranzwert: 40 mg/l).

Das Trinkwasser der Gemeinde wird von folgenden Orten bezogen:

Quellwasser	6,7%
Grundwasser	26,0%
Seewasser	67,3% (zugekauftes Trinkwasser)

Für weitere Auskünfte steht Strassendienstleiter Roland Angst (044 817 06 48) gerne zur Verfügung.

N. Giuliani
Vorsteherin Tiefbau, Werke und Umwelt

108586

Grüngut-Abfuhr über die Wintermonate 2015/2016

Bitte beachten Sie, dass von Dezember 2015 bis und mit Februar 2016 die Sammlung des Grüngutes nur alle 2 Wochen stattfindet.

Die Grüngut-Abfuhr finden an folgenden Tagen statt:

- Dezember 2015:** 3. und 17. Dezember 2015
- Januar 2016:** 7. Januar (inkl. Christbaumabfuhr)
21. Januar
- Februar 2016:** 4. und 18. Februar

Alle Informationen rund um die Abfallentsorgung entnehmen Sie bitte der Recyclingbroschüre 2015 oder unter www.ruemlang.ch.

108432

Ressort Abfallbewirtschaftung

Anzeigen

Donnerstag, 17. Dezember 2015
WEIHNACHTSMARKT
Ab 18 Uhr im Vögi's Chäller
Glühwein, Öpfelchüechli und tolle Geschenkideen

**Ihre
Spende
hilft in
der Not
vor Ort.**



www.heks.ch
PC 80-1115-1



Im Kleinen Grosses bewirken.



Zürcher Journalistenpreis 2016
HERAUSRAGENDE TEXTE GESUCHT

Der Zürcher Journalistenpreis ist eine der bedeutendsten Auszeichnungen für Medienschaffende in der Schweiz. Seit 35 Jahren wählt eine kritische und kompetente Jury exzellente Texte aus und prämiert herausragende Arbeiten von Journalistinnen und Journalisten aus dem Grossraum Zürich. Jetzt bewerben!

Einsendeschluss: 15. Januar 2016
Bedingungen und Bewerbungsunterlagen: www.zh-journalistenpreis.ch



Stiftung
Zürcher Journalistenpreis

Rainstrasse 24
8104 Weiningen
Tel. 044 750 29 68
info@zh-journalistenpreis.ch
www.zh-journalistenpreis.ch
twitter.com/ZJPreis

Palm Beach

Was immer Sie auch anbieten oder suchen: adbox.ch bringt Ihre Kleininserate einfach und schnell in die Presse.

adbox.ch
einfach inserieren

DAS DORF IN NEUEM LICHT

Die Genossenschaft Elektrizitätswerk Rümlang (EWR) sorgt mit einer neuen Weihnachtsbeleuchtung für eine erleuchtete Adventszeit.

Die alte Beleuchtung wurde 2007 anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums des Elektrizitätswerkes Rümlang gekauft. Steigender Reparaturaufwand und der Wunsch, die beleuchtete Strecke zu verlängern, führten zum Beschluss des Verwaltungsrates des EWR, der Gemeinde Rümlang eine neue Weihnachtsbeleuchtung zur Verfügung zu stellen.

Die neue Beleuchtung ist wie die neuen Strassenlampen an der Glattalstrasse mit der neuesten LED-Technologie ausgestattet. Ihr Stromverbrauch (ca. 50W) ist vier Mal geringer als derjenige der alten Beleuchtung. Der Dorfkern, die Glattal-, Bahnhof-, Oberdorf- und die Lindenstrasse sowie der Lindenweg beim EWR leuchten für die Einwohnerschaft und wollen zu einer stimmungsvollen Weihnachtszeit beitragen.

EWR Rümlang



Neue Erwachsenen-Kurse

RÜMLANG. Die Gemeindeverwaltung Rümlang präsentiert auf Anfang Jahr das neue Kursprogramm der Erwachsenen-kurse ab März 2016: Für das nächste Semester werden neben den beliebten Bewegungskursen auch wieder verschiedene kreative und handwerkliche Kurse angeboten. Geplant sind Angebote wie Filzen, Quilten, Nähen, Anfertigen von elegantem Swarovski-Schmuck, saisonale Tisch- und Osterdekorationen, Bauen von Insektenhotels sowie Beton-giessen.

Eine Gruppe bisheriger Kursleiterinnen und Kursteilnehmenden hat eine vielfältige Palette zusammengestellt, so dass für alle etwas dabei sein sollte. Ab Anfang Januar ist das vollständige Programm im «Rümlanger» sowie auf der Homepage der Gemeindeverwaltungen Rümlang (www.ruemlang.ch) und Oberglatt (www.oberglatt.ch) zu finden. Ausserdem liegen die Kursprogramme im Gemeindehaus, in der Gemeindebibliothek und an anderen Orten auf. (e)

Weihnachtsklänge mit dem Musikverein

RÜMLANG. Der Musikverein Rümlang spielt am Montag, 14. Dezember, an diversen Standorten im Dorf und möchte den Leuten mit den schönsten weihnachtlichen Klängen die Jahreszeit etwas näher bringen. Die Tour durch Rümlang startet um 18.30 Uhr in der Oase. Die zweite Station wird um 19.15 Uhr in den Obermatten sein, und um 20 Uhr ertönen weihnachtliche Klänge im Bärenbohl.

Die Musikantinnen und Musikanten freuen sich auf einen wunderschön verschneiten Abend mit zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörern an einem der Standorte – oder auch an allen. (e)

Hot Chilis bleiben am Playoff-Platz dran

UNIHOCCY. In der NLB der Frauen haben die Hot Chilis Rümlang-Regensdorf mit einem 3:2-Auswärtssieg nach Verlängerung bei Basel Regio zwei Punkte gewonnen.

Dank des Auswärtserfolgs bei den Baslerinnen haben die Hot Chilis Rümlang-Regensdorf im Kampf um einen Playoff-Platz einen Punkt gutgemacht. Neu liegen sie nur noch einen Zähler hinter den Gegnerinnen vom Wochenende, die als Tabellenvierte derzeit den letzten Playoff-Platz besetzen.

Vanessa Kapp war es, die nach einer Minute in der Verlängerung das siebringende Tor für die Furttalerinnen erzielte und ihnen damit den Zusatzpunkt sicherte. Die Overtime war die logische Folge einer ausgeglichenen und zerrfahrenen Partie. Dank Toren von Leonie Jaunin (16.) und Lea Keller (45.) hatten die Hot Chilis bis drei Minuten vor Schluss 2:1 geführt. Doch ihre zunehmende Nervosität wurde von den Gastgeberinnen noch kurz vor Schluss mit dem Ausgleich bestraft. (bjr)

In der 2. Liga der Frauen hat die SG Rümlang-Unterstrass zuhause die über weite Strecken hochstehende Spitzenpartie gegen den Leader Einsiedeln 25:31 verloren.

CHRISTIAN HUNGERBÜHLER

HANDBALL. Es war das Aufeinandertreffen der bis dato besten Frauenteam in der 2. Liga des Zürcher Handballverbands. Von Beginn weg legten die beiden Equipen ein hohes Tempo und sehenswerte Aktionen an den Tag. Dabei fanden die Gäste aus der Innerschweiz schneller den Tritt, führten rasch 3:0 und nach einer Viertelstunde mit 12:8. Bis zur Halbzeit blieb es bei der Viertorehypothek (12:16) aus Sicht der Gastgeberinnen.

Die Frauen der SG Rümlang-Unterstrass spielten phasenweise gut mit, leisteten sich über 60 Minuten indes regelmässige kleine Fehler. Die Einsiedlerinnen besaßen im Flügel- und Tempospiele

(acht Gegenstösstore gegenüber zweien für Rümlang-Unterstrass) sowie in Sachen Ballsicherheit deutliche Vorteile. Zudem hatten die Gäste mit der früheren Nationalspielerin Jacqueline Hasler-Petrig die dominierende Spielerin in ihren Reihen. Wie die Alt-Internationale sich trotzdem in Szene setzte, auch unter Druck die Spielübersicht behielt und ihre Nebenleute lancierte, war Extraklasse. «Wir haben sie zu 95 Prozent kontrolliert», sagte Rümlang-Unterstrass' Spielmacherin Franziska Bornhauser, «aber in der Restzeit schießt sie immer noch acht Tore und liefert ein Dutzend Assists.»

Aufstiegschancen bleiben

Weil Rümlang-Unterstrass auch im zweiten Umgang kaum einfache Tore schoss und in der Abwehr wenig taktischen Spielraum besass, brachte Einsiedeln das Punktepaar sicher nach Hause. «Es war unsere beste Saisonleistung. Trotzdem müssen wir technisch und konditionell noch zwei Zacken zulegen», befand

Rümlang-Unterstrass-Trainer Martin Fuchs. Gegen Ende der Hinrunde liegt sein Team nun drei Punkte hinter dem Leader zurück und bleibt somit im Aufstiegsrennen. «Wir würden eine sportliche Promotion annehmen, aus Rücksicht auf das Team, aber auf externe Verstärkungen verzichten», verrät Fuchs.



Amina Guggenbühl (Rümlang-Unterstrass) kam nur selten so frei zum Abschluss. Bild: Bryan Jauch

Niederlage im Spitzenspiel

MARKTPLATZ

Tanja und Toyota - perfektes Duett

Die Pop- und Soulsängerin Tanja Dankner hat ihren neuen Prius+ Wagon in der Toyota Vertretung Jensen in Rümlang in Empfang genommen.

Nachdem sie bereits seit 2013 mit dem Vorgängermodell in Weiss unterwegs war und das Fahrzeug ihr ein zuverlässiger Begleiter geworden ist, durfte sie den sparsamen vollhybriden Siebenplätzer nun in stillichem Schwarz entgegennehmen.

Tanja Dankner ist beruflich viel unterwegs und deshalb auf ein zuverlässiges Auto, das viel Platz bietet und trotzdem sparsam ist, angewiesen. Im hektischen Strassenverkehr wirkt das samtweiche, geräuschlose Erlebnis des Hybrid Drive total entspannend. Spätabends nach einem Auftritt tauchen die LED-Scheinwerfer Tanja's Route in helles Licht und bringen sie sicher nach Hause. Auch die fortschrittliche Ausstattung mit Head-up-Display, das die wichtigen Informationen genau im Sichtfeld anzeigt und intelligentem Parkassistenten, der Tanja dabei hilft, ihren Prius+ Wagon spielend einzuparken, zaubern ihr ein Lächeln aufs Gesicht.

Tanja Dankner und die Jensen AG verbindet seit Jahren eine freundschaftliche Zusammenarbeit, aus der immer wieder Highlights entstehen. So wurde Tanja Dankner zu ihrem Song «Say Yes!» aus ihrem aktuellen Album inspiriert, als sie mit ihrem Prius+ unterwegs war. Und konsequenterweise wurde dann das Video zum 25-Jahre-Jubiläum der Jensen AG zu ebendiesem Song gedreht. Das Jubiläumsvideo mit Tanja Dankner ist auf jensen.ch zu sehen. (pr)

Jensen AG: Ifangstrasse 11, 8153 Rümlang, Telefon 044 817 88 88, www.jensen.ch



Tanja und der Toyota Prius+ Wagon. Ein perfektes Duett dank jensen.ch Bild: pd

Bibliothekarischer Adventskalender

RÜMLANG. In der Gemeindebibliothek an der Oberdorfstrasse 5 lesen die Bibliothekarinnen diesen Advent zu Beginn der Öffnungszeiten eine kurze Adventsgeschichte vor. Vom 1. bis 23. Dezember jeweils am Dienstag um 15 Uhr, am Mittwoch um 17, am Donnerstag um 19, am Freitag um 16 und am Samstag um 9 Uhr. – Dort sind auch die beliebten Familienplaner, Ausgabe 2016, in verschiedenen Varianten zum Preis von 15 Franken erhältlich. (e)

Jass-Nachmittag

RÜMLANG. Der Jass-Nachmittag in der Oase Rümlang ist für alle, die Lust haben, egal ob Anfänger oder Profi. Jassfreudige Leute treffen sich am Montag, 21. Dezember, an der Ifangstrasse 23, von 14 bis 16 Uhr. Mehr Infos gibt es bei Sophia Schuler, unter Telefon 044 818 40 40. (e)